

Amt: Freudenstadt Tourismus

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales	13.09.2011	N - Vorberatung	
Gemeinderat	27.09.2011	Ö - Beschlussfassung	

Multifunktionsgebäude Kniebis - Weitere Vorgehensweise

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass das geplante Multifunktionsgebäude am Skistadion Kniebis (derzeit) nicht errichtet wird und der Zuschuss aus den touristischen Fördermitteln zurückzugeben wird.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten: Euro

Finanzierung:

Verwaltungshaushalt 2011
Haushaltsstelle: Euro

Vermögenshaushalt 2011
Haushaltsstelle: Euro

Beratungsvorlage VTS/074/2011

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 15.09.2009 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Schritte wie Zuschussantrag, Baugenehmigung und Nutzungsvereinbarung für den Neubau eines Multifunktionsgebäudes im Skistadion Kniebis zur touristischen Nutzung in die Wege zu leiten.

Die Bemühungen der Verwaltung gipfelten darin, dass das Ministerium für Wirtschaft in Baden-Württemberg einen Zuschuss aus Tourismüsfördermitteln in Höhe von 157.000,00 € zugesagt hat.

In der Zwischenzeit haben sich die Rahmenbedingungen von Seiten des Deutschen Skiverbandes verändert, die den Kniebis für nationale und internationale Wettkämpfe nicht mehr vorsehen. Weiterhin gab es Diskussionen über den im Zuschussantrag genehmigten Standort des Multifunktionsgebäudes. Insbesondere der Sportverein Skizunft Kniebis 1928 e. V. konnte sich den geplanten Standort am Skistadion Kniebis nicht mehr vorstellen.

Zusätzlich gibt es seit geraumer Zeit für den Bereich am Besucherzentrum Kniebis Überlegungen eines privaten Investors zur Weiterentwicklung des Lamm-Areals, die abzuwarten und ggf. zu unterstützen sind. Bei dieser Planung gäbe es zahlreiche Funktionen und Bereiche, die sich größtenteils mit den Funktionen des bisher geplanten Multifunktionsgebäudes überschneiden.

Diese hier aufgezeigten veränderten Gegebenheiten im Zusammenhang mit der Schaffung eines Multifunktionsgebäudes lassen die Verwaltung zu dem Ergebnis kommen, das Multifunktionsgebäude (derzeit) nicht zu errichten und den zugesagten Zuschuss aus touristischen Fördermitteln zurückzugeben.